

Druckauftrag ermöglicht mehr Spenden

Die vierte Auflage des Adventskalenders in Zahlen: 3150 Exemplare, 165 Preise, 13 500 Euro Gesamtgewinn

Ab diesem Sonnabend verkaufen die Lions wieder ihre Adventskalender für einen guten Zweck. Dank eines neuen Druckauftrags kommt den Bedürftigen mehr Geld als bislang zugute.

VON ANTJE BISMARK

LANGENHAGEN. Zum vierten Mal gibt der Lions Club Langenhagen den Kalender zum Preis von fünf Euro heraus, der dieses Mal bei einer Auflage von 3150 Exemplaren 165 Gewinne im Wert von 13 500 enthält. „Der Hauptpreis verbirgt sich hinter der Tür zum 24. Dezember“, sagt Wilhelm Hicking und verrät: „Es ist ein Goldring für 1450 Euro.“ Die Lions starten den Verkauf am Sonnabend, 19. Oktober, 9 Uhr, auf dem Wochenmarkt – mit tatkräftiger Unterstützung von Waltraud Krückeberg, ehemalige Bürgermeisterin der Stadt.

Vom Erlös der Kalenderaktion profitieren wie in den vergangenen Jahren soziale Projekte in der Stadt. Sie erhalten noch mehr Geld als in den Vorjahren, denn: „Wir haben für den Druckauftrag die Kalender aller Lions Clubs gebündelt und damit einen günstigen

Druckpreis erzielt“, sagt Hans-Gerhard Knieß. Damit halbiere sich die Summe von mehr als 3000 Euro. Eine weitere Neuerung: Ab sofort finden Käufer die Nummer ihres Kalenders – und damit für den möglichen Gewinn – am rechten Blattrand im Scheckkartenformat. „Niemand muss mehr mit dem Kalender losgehen, um seinen Gewinn abzuholen“, begründet Hicking die Idee.

Aufgegriffen haben die Lions auch einen weiteren Vorschlag von Käufern, die den Kalender verschicken wollten. „Bislang ließ er sich aber nur schwer auf ein DIN-A4-Format knicken, dafür sorgt künftig eine zusätzliche Falz“, sagt der Mitorganisator. Seinen Angaben zufolge lassen sich zudem die Türchen dank neuer Technik leichter öffnen – ebenfalls ein Kritikpunkt in den zurückliegenden Jahren.

Ab sofort finden Interessierte im Internet auf lions-club-langenhagen/kalender einen Überblick über alle Verkaufsstellen und Sponsoren. Käufer finden die Gewinnnummern ab dem 1. Dezember in der Nordhannoverschen Zeitung, sie können sich auch per E-Mail registrieren und benachrichtigen lassen.



Hans-Gerhard Knieß (links) und Wilhelm Hicking stellen die Neuerungen beim Lions-Adventskalender vor. Bismark